

Künstlerische W2-Professur (w/m/d) für Techniken des Balletts

Wir sind Hessens Hochschule für Musik, Theater, Tanz und deren Wissenschaften und bilden Studierende für künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Berufe aus.

Wir suchen kreative und engagierte Menschen, die sich aktiv mit ihren Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen in unser internationales Hochschul-Team einbringen.

Im **Fachbereich 3** ist zum **01.09.2025** eine

Künstlerische W2-Professur (w/m/d) für Techniken des Balletts

zu besetzen.

Der Fachbereich 3 repräsentiert in seinen Ausbildungsbereichen die Vielfalt der Darstellenden Künste, die sich von den öffentlichen über die privaten Theater-Organisationen bis zur freien Szene erstreckt und die deren Management und Vermittlung einschließt. Hierzu zählen die Ausbildungsbereiche Tanz mit den Studiengängen BA Tanz und MA CoDE-Contemporary Dance Education, Gesang/Musiktheater, Schauspiel sowie der Ausbildungsbereich Szene mit den Studiengängen BA Regie und MA Theater- und Orchestermanagement. Im Zentrum stehen die Ausbildung der Studierenden und deren Vorbereitung auf Berufe und Tätigkeiten in einem sich stetig wandelnden Arbeitsfeld. Der BA Tanz ist Teil des Netzwerkes der Hessischen Theaterakademie.

Gesucht wird eine renommierte, international profilierte und bestens vernetzte Persönlichkeit, die das Fach Techniken des Balletts in seiner Breite professionell vertritt. Sie bezieht sich auf die experimentelle Herangehensweise des Balletts von William Forsythe und entwickelt diese innovativ weiter. Sie reflektiert die eigene Lehre im Kontext der aktuellen fachspezifischen Diskurse und gestaltet einen kultursensiblen Unterricht, der anatomisch-physiologische Kompetenzen und individuelle Voraussetzungen der Studierenden berücksichtigt. Sie unterstützt die Studierenden darin, ihre geistige und physische Beweglichkeit, individuelle Ausdruckskraft und Persönlichkeit in künstlerisch-choreografischen Prozessen zu entfalten.

Mit der Bewerbung ist ein Lehrkonzept auf Deutsch oder Englisch zur Kompetenzvermittlung in Techniken des Balletts und der Anbindung ans Berufsfeld im Umfang von 8.000–10.000 Zeichen einzureichen.

Bitte stellen Sie darin auch Beispiele Ihrer bisherigen, insbesondere pädagogischen Tätigkeit vor, die Ihr Verständnis für zeitgenössische Anwendungen von Techniken des Balletts aufzeigen. Sie reflektieren die eigene Praxis und entwickeln im Blick darauf eine klare Perspektive, welche Funktionen Techniken des Balletts für Tänzer*innen heute einnehmen und wie sich die HfMDK dadurch weiter profiliert.

Ihre Aufgaben sind:

- Unterricht im Fach Techniken des Balletts unter besonderer Berücksichtigung anatomischer Grundlagen und Kontextgebundenheit des Fachs
- Anbindung der Ausbildung an aktuelle künstlerische und pädagogische Diskurse
- Förderung und Betreuung des künstlerischen Nachwuchses
- Vernetzung der Abteilung durch Projekte innerhalb und außerhalb der Hochschule
- Aufbau und Pflege von Netzwerken und Kooperationen im Berufsfeld zur Unterstützung der Studierenden
- Mitarbeit im Leitungsteam des Studiengangs BA Tanz und in der akademischen Selbstverwaltung, Übernahme von Wahl- und Funktionsämtern
- Verwirklichung der zur Sicherstellung des Lehrangebots gefassten Beschlüsse der Hochschulorgane
- Mitwirkung an Eignungsfeststellungsprüfungen und Auswahlverfahren beim Hochschulzugang und bei der Zulassung der Studienbewerber*innen sowie an Prüfungen

- Beteiligung an der Studienreform und an der Studienfachberatung
- Mitwirkung an der Entwicklung und Nutzung digitaler Lernformate

Die Hochschule setzt voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Berufsfeld Tanz oder eine Qualifikation gemäß § 68 Absatz 5 HessHG
- herausragendes pädagogisches und künstlerisches Profil
- eine mindestens zweijährige einschlägige Lehrerfahrung auf Hochschulniveau. Die pädagogische Eignung ist durch eine Lehrprobe nachzuweisen.
- vielseitige Erfahrung in der Vermittlung von Techniken des Balletts (Spitzentanz, Pas de deux/Partnering, Variationen, Repertoire) als anatomisch fundierte, geschlechtsneutrale und inklusive Bewegungspraxis
- Erfahrungen mit innovativen pädagogischen Methoden (u.a. Bewegungsforschung, somatische Ansätze) und Wissen über theoretische Diskurse im Tanz und dessen Ausbildung
- Vernetzung in die internationale Tanzszene
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Die Hochschule erwartet:

- Berufserfahrung, ggf. auch Leitungserfahrung in festen Ensembles und in der freien Szene
- möglichst choreographische Kompetenzen
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit und Kompetenz, entsprechende Projekte in der künstlerischen Ausbildung umzusetzen
- aktive Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Teamfähigkeit, einschließlich Problemlösungs- und Konfliktmanagementfähigkeiten
- Medienkompetenz und Erfahrung mit digitaler Lehre
- Reflexion der eigenen Praxis, auch unter Einbeziehung von Forschungsthemen und Perspektiven der künstlerischen Forschung

Weitere Informationen/Bewerbung:

Die geeignetsten Bewerber*innen werden zu einer Lehrprobe und Anhörung vor der Berufungskommission eingeladen, die voraussichtlich am 11., 12. und 13. März 2025 stattfindet.

Die HfMDK legt Wert auf Vielfalt und Toleranz und fördert die Gleichberechtigung aller Geschlechter. Wir unterstützen unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewerbungen von Frauen mit entsprechenden Qualifikationen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen der §§ 67 und 68 des Hessischen Hochschulgesetzes. Bei der ersten Berufung in ein Professor*innenamt erfolgt die Beschäftigung zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Nach entsprechender Bewährung wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis angestrebt. Das Deputat beträgt 18 Semesterwochenstunden.

Auskunft erteilt:

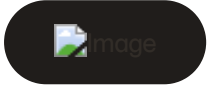
Frau Friederike Vogel, Geschäftsführerin Fachbereich 3, Telefon: +49 (0)69 154007-203

Email: Friederike.Vogel@hfmdk-frankfurt.de

Weitere Informationen zur HfMDK finden Sie unter: <http://www.hfmdk-frankfurt.de> ↗

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und Dokumenten bis zum **29.11.2024** über unser **Onlineportal**.

Datenschutzhinweis: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der Personalabteilung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Ihnen neben dem Widerspruchsrecht ein Recht auf Löschung, Berichtigung, Übertragung, sowie Auskunft über die verarbeiteten Daten zusteht.



Artistic Professor (W2) of Ballet Techniques (m/f/d)

We are Hessen's university for music, theatre and dance, as well as their respective sciences, and we train students for artistic, pedagogic and scientific professions.

We are looking for creative, committed people who can use their competencies, experiences and ideas to play an active role in our international university team.

An

Artistic Professor (W2) of Ballet Techniques (m/f/d)

is to be appointed in Faculty 3

from September 1, 2025.

Through its areas of training, Faculty 3 represents the diversity of performing arts, ranging from publicly funded theatres via private theatre organisations up to the independent scene, in addition covering management and transfer. The areas of training include dance (in the degree programmes BAdance and MA CoDE-Contemporary Dance Education), singing/music theatre, acting, and scene (in the degree programmes BA Direction and MA Theatre and Orchestra Management). The core focus is on training students and preparing them for careers and activities in a professional field subject to constant change. BAdance forms part of the Hessian Theatre Academy network.

We are looking for a renowned personality with an international profile and excellent connections who can represent the breadth of ballet techniques as a study subject in a professional way. You relate to William Forsythe's experimental approaches to ballet and develop these innovatively further. You reflect upon your own teaching within the context of current subject-specific discourses, and design culturally sensitive instruction that takes account of anatomical and physiological competencies as well as students' individual requirements. You support students in unfolding their mental and physical agility, individual power of expression and personality in artistic and choreographic processes.

A teaching concept for the dissemination of competency in ballet techniques and for establishing connections with the professional world is to be submitted in German or English with the application. Length: 8,000–10,000 characters.

Please also include examples of your activities – particularly pedagogic activities – to date that illustrate your understanding of contemporary applications of ballet techniques; and reflect upon your own practice with a view to developing a clear perspective on the functions of ballet techniques for dancers today, and how this can help the HfMDK enhance its profile further.

Your tasks are:

- Teaching ballet techniques while taking particular account of the fundamentals of anatomy and the contextualization of the subject
- Linking training to current artistic and pedagogic discourses

- Supporting and supervising the next generation of artists
- Networking the department in projects within and outside the university
- Developing and maintaining networks and cooperations in the professional field, for the purpose of supporting students
- Participating in the management team of the BA dance degree programme and in academic self-administration, holding elective offices, and filling official roles
- Implementing resolutions passed by university bodies to protect the teaching offer
- Involvement in university-entrance aptitude tests and selection procedures, and in applicant admissions, including to examinations
- Collaboration in curricular reform and in consultation on the course programme
- Involvement in the development and use of digital teaching formats

The university requirements are:

- Successful completion of a higher education degree programme in professional dance, or a qualification pursuant to Article 68 Paragraph 5 of the Hessian Higher Education Act
- An outstanding pedagogic and artistic profile
- At least two years' relevant teaching experience at higher education level; teaching aptitude is to be proven in a demonstration lesson
- Wide-ranging experience in teaching ballet techniques (pointe technique, pas de deux/partnering, variations, repertoire) as an anatomically sound, gender-neutral and inclusive movement practice
- Experience with innovative pedagogical methods (including movement research and somatic approaches) as well as knowledge of theoretical discourses in dance and dance training
- Networking in the international dance world
- Very good written and spoken German and English

Expectations:

- Professional experience, possibly also directorial experience in permanent ensembles and in the independent scene
- Ideally with choreographic skills
- Willingness to work in an interdisciplinary way and competence to implement appropriate projects within the context of artistic training
- Active involvement in academic self-administration
- Ability to work in a team as well as problem-solving and conflict management skills
- Media competence, and experience with digital teaching
- Reflection upon one's own practice including consideration of research topics and perspectives from the field of artistic research

Application/Contact:

The demonstration lesson and hearing before the Appointment Committee are scheduled to take place on 11th, 12th and 13th March 2025.

The HfMDK values diversity and tolerance and promotes equality among all genders. We support our employees in reconciling work and family life. We particularly welcome applications from women with suitable qualifications. People with disabilities in the sense of Article 2 Paragraphs 2 and 3 of the German Social Code Book IX will be considered preferentially if their aptitude is equivalent to that of other candidates.

The recruitment requirements set out in Articles 67 and 68 of the Hessian Higher Education Act apply. If this is a candidate's first appointment to a professorship, employment will initially be based on a civil-service trial period or a fixed-term employment relationship. A permanent employment relationship will be sought after a suitable probationary period. The teaching load is 18 hours per semester week.

Friederike Vogel, Managing Director of Faculty 3, tel. +49 (0)69 154007-203

Email: Friederike.Vogel@hfmdk-frankfurt.de

Additional information about the HfMDK is available at: <http://www.hfmdk-frankfurt.de>.

We look forward to receiving your application with relevant supporting documents via our **online portal** up to and including **29.11.2024**

Privacy notice: By submitting your application you agree that your personal data can be processed as part of, and in executing, the application process. This consent can be revoked at any time without giving any reason by informing the Human Resources department either in writing or electronically. Please be aware that a revocation of consent means that your application can no longer be considered in the current application process. We would also like to point out that, in addition to your right of revocation, you also have a right to the deletion, rectification or transfer of your data, as well as to information about the data being processed.